



14. Mai 2024

Neues Pionierfahrzeug für die Feuerwehr Sennwald

Seit September 2022 Jahres ist die Feuerwehr Sennwald im Besitz eines neuen Pionierfahrzeuges (PIF). Am grossen Tag der Übergabe fuhren Angehörige der Feuerwehr (AdF) mit dem alten Fahrzeug nach Oberdiessbach zur Firma Vogt AG, welche für den Aufbau des neuen PIF's verantwortlich war. Die Freude über das neue Fahrzeug war nicht zu übersehen. Nach der Instruktion durch Tobias Heiniger (Vogt AG) und Martin Stamm (Scania Schweiz AG) konnte die Sennwalder Feuerwehr die Heimfahrt ins St. Galler Rheintal antreten.

Die Feuerwehr Sennwald besteht aus über 60 AdF, welche sich in verschiedenen Fachgruppen engagieren und spezialisieren. Dazu zählen FU und Zentrale, FW-Samariter, Verkehrsdienst, Maschinisten, Fahrer-Maschinisten, PSaGA, Atemschutz und nicht zuletzt die Gruppe Tanklager. Denn in Sennwald befinden sich zwei Tanklager mit rund 500 Millionen Litern Diesel, Benzin und Heizöl. Geführt werden die AdF von Kommandant Major Marco Bertoldi, Vizekommandant Hauptmann Erich Rhiner und Chef Kommunikation & Technische Administration Hauptmann Dominic Hanselmann. Zusammen mit Chef Fahrzeuge und Maschinisten Daniel Rhiner, Materialwart Bruno Roth, und Stv. Materialwart Slavomir Klochan bildeten sie die Beschaffungs-Kommission für das neue Pionierfahrzeug.

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Sennwald umfasst die gesamte politische Gemeinde Sennwald. Diese besteht aus den Dörfern Sennwald, Frümser, Haag, Salez und Sax und beinhaltet auf einer Fläche von 41,5 km² Industrie wie auch Wohnfläche und reicht vom Rhein (431 m.ü.M) bis hoch in das Gebirge des Alpsteins (2'151 m.ü.M). Daher sind auch die Einsätze sehr abwechslungsreich. Die Feuerwehr Sennwald bewältigt Rettungs-, Brandeinsätze inkl. BMA, Öl- und Chemiewehreinsätze auf Stufe Ortswehr, Wasser-, Sturm und Elementarereignisse. Ebenso gehören technische Hilfeleistungen und/oder Unterstützung der Polizei und des Rettungsdienstes bei Einsätzen dazu. Das Depot der FW Sennwald steht in Salez.

Zu den Besonderheiten der Feuerwehr Sennwald gehören die Industriegebiete in Haag und Sennwald, dessen Betriebe in den verschiedensten Branchen tätig sind und mit verschiedensten Materialien arbeiten. Die beiden Tanklager im Einsatzgebiet sind auch nicht alltäglich und stellen zusammen mit den Fliessgewässern, wie dem Rhein, dem Werdenberger oder dem Rheintaler Binnenkanal speziellere Anforderungen an Material und Ausbildung.

Neues Pionierfahrzeug

Auf die Frage, warum man sich genau für dieses Fahrzeug entschieden hat, meint Kommandant Marco Bertoldi: «Bei der Evaluation des neuen Rüstwagens wurden neben Preis, Verarbeitung, Innovation und Service noch viele weitere Punkte penibel begutachtet und bewertet. Auf dieser Grundlage wurde auch die Entscheidung getroffen. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der gesamten Mannschaft bestätigen, dass die Beschaffungskommission gewissenhaft und umsichtig gearbeitet hat.» Mit dem neuen Pionierfahrzeug hat man sich nun für den zweiten Scania entschieden. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen Scania P370 B 4x4 HA mit einer CP28L Mannschaftskabine. Mit dem 13-Liter-Motor, 370 PS und Allradantrieb, sowie



dem automatisierten Opticruise-Schaltgetriebe mit 12 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen, inklusive Overdrive, ist das neue PIF bestens gerüstet für die unterschiedliche Topografie des St. Galler Rheintals. Der Radstand beträgt 4'015 mm, die Fahrzeuglänge 8 m und die Höhe 3,5 m. Im Containerraum findet man Platz für vier Rollcontainer. Zudem ist das Fahrzeug mit einer Anhängerkupplung ausgestattet, um noch mehr Material mitzuführen. Die Hebebühne von Dautel hat eine Tragkraft von 1'500 kg. Der Bedienstand für die Hebebühne, Generator und Lichtmast wurde komplett in einem Kasten rechts hinter der Hinterachse montiert. Auf dem Fahrzeug befinden sich zusätzlich ein Drucklufthassel mit Federrückzug und ein 55 kVA-Generator inkl. 50 m Kabelrolle mit Federrückzug. Sämtliche Klappen, Rollläden, Tritte, Dachbehälter etc. sind überwacht mit einer Anzeige in der Kabine. Vogt AG hat bei diesem Fahrzeug zum ersten Mal eine neu konzipierte Innenbeleuchtung für eine bessere Ausleuchtung verbaut.

Nach ausgiebiger Instruktion nahmen die Rheintaler motiviert und gutgelaunt den Heimweg in Angriff. Nach rund vier Stunden Fahrt mit vollbesetztem Fahrzeug sind die AdF gut in Sennwald angekommen. Seither steht das neue Pionierfahrzeug bereit für Feuerwehreinsätze jeglicher Art.

Technische Daten

Fahrzeug-Typ:	Scania P370 B 4x4 HA
Motor-Typ:	DC13 162 EURO 6 "SCR ONLY" 1'900 Nm
Hubraum:	13 Liter, 370 PS
Getriebe:	GRSO 905 mit 3'000 Nm
Kupplung:	Vollautomatischer Schaltbetätigung zum Opticruise
Fahrgestell:	Allradchassis mit permanentem Vorderrad-Antrieb
Fahrerhaus:	CP28L, Werksdoppel-Kabine
Sitzplätze:	1+1+4
Fahrzeuglänge:	8'000 mm
Fahrzeugbreite:	2'550 mm
Fahrzeughöhe:	3'500 mm
Radstand:	4'150 mm
Vorderachstragkraft:	7'500 kg
Hinterachstragkraft:	11'500 kg
Gesamtgewicht:	18'000 kg
Zubehör:	Kamerasystem Orlaco Rückfahrkamera 118° am Fahrzeug heck an Premiumradio angeschlossen Fahrzeugbeleuchtung LED

Aufbau Vogt AG

- Hebebühne mit 1'500 kg Tragkraft
- Containerraum für 4 Rollcontainer, 380 kg Nutzlast pro Rollcontainer
- Anhängerkupplung Rockinger RO232
- Schiebetritte und abklappbare Kotflügel mit integrierten LED-Blinkleuchten
- Touch-Bildschirm für Feuerwehrtechnik in der Kabine
- Aufbau und Fahrgestell über CAN-Bus verbunden
- Klapplichtmast mit 2 LED-Scheinwerfer, total 90'000 Lumen
- LED-Innen- und Umfeldbeleuchtung
- Einbaugenerator 55 kVA 230/400 V
- Verkehrsleitsystem im Fahrzeugheck integriert
- Lastabhängige Totmannbremse bei allen Rollcontainern inkl. individuellem Materialeinbau
- Mechanische Leiterabsenkvorrichtung
- Dachkästen für Schalungstafeln, Steckleitern und Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach
- Aufstiegsleiter zur Hebebühne
- Hygieneboard auf Auszug
- Drucklufthaspel mit Federrückzug

Für Scania Schweiz unterwegs Rahel Cathomas



Das neue Pionier-Fahrzeug der Feuerwehr Sennwald wurde auf einem Scania P370 B 4x4 HA realisiert.



Alles verfügbare und nutzbare Material fein säuberlich platziert, damit im Ernstfall keine Zeit verloren geht.



Über die 1'500 kg Hebebühne können Roll-Container bequem und sicher be- oder auch entladen werden.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Martin Stamm, Verkauf Scania Feuerwehr-Fahrzeuge

Telefon: 079 446 63 00, E-Mail: martin.stamm@scania.com

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com